

# **Egger**

## **Erster, eigener Produktionsstandort außerhalb Europas**

Dienstag, 18.07.2017

Egger übernimmt das Masisa Werk im argentinischen Concordia von der chilenischen Masisa S.A. – einem der führenden Hersteller und Vertreiber von Holzwerkstoffprodukten in Lateinamerika mit einem Jahresumsatz von rund 960 Mio. US-Dollar. Damit ist der Holzwerkstoffhersteller Egger erstmals mit einem Produktionsstandort außerhalb Europas vertreten.

Masisa ist mit einem Marktanteil von 35% die Nummer 2 in Argentinien. Der Umsatz von Masisa Argentinien lag im Jahr 2016 bei 131 Mio. US-Dollar. Das Werk in Concordia verfügt über Anlagen zur Produktion und Beschichtung von Spanplatten und MDF-Platten. Die Produktionskapazitäten lagen 2016 bei: 165.000 m<sup>3</sup> Spanplatten, 280.000 m<sup>3</sup> MDF-Platten, 274.000 m<sup>3</sup> Beschichtung. Als Kaufpreis für den Geschäftsbereich von Masisa Argentinien wurden 155 Mio. US-Dollar auf Basis einer schuldenfreien Übernahme vereinbart. Die Forstaktivitäten von Masisa Argentinien werden nicht von Egger übernommen, aber eine langfristige Partnerschaft zur Holzversorgung eingegangen.

„Wir sind davon überzeugt, dass es ein günstiger Zeitpunkt ist, um in Südamerika zu investieren“, so Thomas Leissing, Sprecher der Egger Gruppenleitung. „Denn Argentinien hat seinen wirtschaftlichen Tiefpunkt durchschritten. Und nach den politischen Veränderungen gibt es nun Grund zur Hoffnung, dass die Wirtschaft ihren Erholungskurs weiter fortsetzt.“

Für Egger ist ein eigener Produktionsstandort in den südamerikanischen Wachstumsmärkten die Voraussetzung, das dortige Marktpotenzial zu erschließen. Ziel ist es, zu einem bedeutenden Marktakteur in Südamerika zu werden. Bereits seit 2012 hat der Holzwerkstoffhersteller ein eigenes Vertriebsbüro in Chile und erste Erfahrungen am südamerikanischen Markt gesammelt.

[zum Seitenanfang](#)